

memoid = tiek
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Freitag, 23. März 1990, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst sind am Vormittag vor allem in den Nordweststaulagen noch mäßige Niederschläge zu erwarten. Die Schneefallgrenze liegt bei 1700m. Auf den Bergen wehen mäßige Winde aus Sektor West.

Die Schneedecke ist unterhalb ca 2000m stark durchfeuchtet. Vereinzelte Selbstauslösungen von Naßschneelawinen bedeuten für exponierte, höhergelegene Straßen eine örtlich geringe Gefahr.

örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

In den Tourengebieten bleibt die allgemein sichere Lage erhalten. In nordgerichteten, besonders kammnaehn Steilhängen und Eisflanken ist unverändert eine örtlich geringe Schneebrettgefahr zu beachten. Auch die stark durchweichte Schneedecke in tieferen Lagen erfordert Vorsicht.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: W	30 km/h	Böen:	93	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: W	22 km/h	Böen:	-	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: SW	35 km/h	Böen:	61	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: NW	20 km/h	Böen:	-	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: SW	9 km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : um 0 Grad in 3000 m : um -5 Grad

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Samstag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr